

Bayerisch-böhmische Lesung

Literatur von Autoren aus dem lichtung verlag

Zwiesel. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Bayern-Böhmen“ wird auch die Literatur ins Blickfeld genommen: Am kommenden Freitag, 22. September, lesen Anna Wheill, Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl in der Stadtbücherei Zwiesel um 20 Uhr Gedichte und Geschichten zum Thema „Grenzverkehr“.

Literatur macht nicht an den Grenzen Halt. Der Viechtacher lichtung verlag und seine Autoren aus der Region haben immer schon auf die Nachbarn geblickt, vor der Öffnung der Grenze, noch genauer dann nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Mit den ReiseLeseBüchern „Böhmen“ (1991) und „Böhmerwald“ (2003) hat der Verlag der Region sogar zwei Bände gewidmet: Autoren aus Bayern und Böhmen haben darin in Texten und Bildern ihr Böhmen vorgestellt.

„Hinüber“ hat es die lichtung-Autoren immer wieder gezogen. „Wunderschön und gottverlassen“ kam Harald Grill dieser in den Neunzigerjahren neu zu entdeckende Landstrich in der Mitte Europas noch vor, die Begegnung mit den Menschen auf der anderen Seite der Grenze war aufregend, Unterschiede und Gemeinsamkeiten wurden genau beobachtet. Die Zeit brachte Veränderungen und Angleichungen, und es entstanden grenzüberschreitende Freundschaften.



Aus dem Buch „Böhmerwald“ stammt dieses Foto von Martin Milford.
– Fotos: lichtung verlag



Das Duo „Jazz-ChriMi“, Christiane Gerl (Gitarre) und Michaela Gerl (Saxophon) aus Winzer, gestaltet die Lesung musikalisch.

Diese Erfahrungen fanden auch Einzug in die Literatur: So begibt sich zum Beispiel Bernhard Setzweins Staubsaugervertreter Lober in den Romanen „Ein seltsames Land“ und

„Der neue Ton“ auf Entdeckungsreise in das Nachbarland. Arthur Schnabl beschreibt in seinen Gedichten in „Schattengeher“ seine Streifzüge durch Böhmen. Aber auch tschechische Schriftsteller wie Josef Hrubý und Ludmila Raksan sind im Verlagsprogramm vertreten, sie zeigen den tschechischen Blick auf Böhmen und Bayern.

Bei der Lesung in der Stadtbücherei am 22. September werden die Autorin Anna Wheill aus Regen sowie Eva Bauernfeind und Kristina Pöschl vom lichtung verlag Texte von verschiedenen Autoren lesen. Musikalisch gestaltet das Duo „Jazz-ChriMi“ mit Christiane Gerl (Gitarre) und Michaela Gerl (Saxophon) aus Winzer die Lesung. Neben Jazzstandards haben sie auch verjazzte Volkslieder im Gepäck. – bbz